

Freundschaftskreis / Amicale

Waldesch - Lucenay-lès-Aix

Partnerschaft gegründet / Jumelage fondé: 13. 03. 1966



Jahresbericht 2018



Eine große Gruppe zum Besuch des Weihnachtsmarktes.

Bericht zu diesem Treffen im Innenteil.

Grußwort



Seit nun mehr 52 Jahren bildet unsere Partnerschaft zu Lucenay so etwas wie eine deutsch-französische Bürgerbewegung! Das ist bedeutungsvoll und grossartig – denn inzwischen neigen wir dazu, all das, was wir erreicht haben, für selbstverständlich zu halten.

Und wie alles vermeintlich Selbstverständliche schätzen wir es vielleicht dann gar nicht mehr so, wie wir es doch tun sollten.

So versteht heute kaum ein Jugendlicher noch, wie sich Deutsche und Franzosen einmal voller feindseliger Vorurteile in verschiedenen Phasen der Jahrhunderte gegenüberstehen konnten.

Versöhnung ist für sie heute nicht mehr die Triebfeder dafür, sich füreinander zu interessieren und miteinander etwas zu erleben.

Manche fragen sich deshalb schon etwas besorgt, ob unsere Partnerschaft noch so gut ist wie früher. Aber würden wir eine vertraute Beziehung als abgekühlt bezeichnen, nur weil wir den anderen inzwischen besonders gut kennen und vieles wie selbstverständlich mit ihm teilen?

Von den heute rund zweieinhalbtausend Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Gemeinden sind zwar viele in den 60er Jahren entstanden, so wie unsere, aber auch genauso viele in den vergangenen 20 Jahren. Das zeigt: Städtepartnerschaften sind eine echte Innovation und keine Auslaufmodelle.

„Fête de la Choucroute“ 2018 in Lucenay

Wie fast jedes Jahr, so war auch in diesem Jahr eine Abordnung des FSK Waldesch, der Einladung zum fête de la choucroute, gefolgt.

Mit einem Landesüblichen Aperitif wurden wir, bei unserer Ankunft am Freitag den 16.02. im Haus der Präsidentin der Jumelage (Freundschaftskreis in Lucenay), Corinne Venait, herzlich begrüßt. In den Gastfamilien wartete man bereits mit Leckereien aus der französischen Küche auf uns. Kurzweilig, bis Mitternacht verging dieser Abend und wir tauschten Neuigkeiten und Grüße aus.

Am nächsten Morgen präparierte der französische Vorstand mit seinen Helfern und den fleißigen Händen aus Waldesch den Festsaal für das am Abend stattfindende große Tanzfest, welche von der Jumelage ausgerichtet wurde.

Hübsch sah er aus, der mit fast 300 Stühlen bestückte "sale de fête"(Festsaal). Zum Abendessen gab es Sauerkraut und verschiedenen Würstchen, Fleisch und Kartoffeln. Und wie es in Frankreich üblich ist, folgten noch Käse und Dessert. Dazu mundete natürlich das importierte Bier aus Koblenz vorzüglich. Eine Klasse Band spielte zeitgenössische Musik und so wurde getanzt und gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.

Gratulation an die Jumelage, euer "fête de la choucroute" (Sauer-

krautfest) war wieder eine gelungene Veranstaltung, das waren unsere Worte, die wir beim Abschlüssen noch loswerden mussten.

Am Sonntag war genug Zeit um sich auszuruhen und den Tag im privaten Kreis zu verbringen. Leider hieß es am Montagmorgen wieder "au revoir", auf Wiedersehen bis zum

Himmelfahrtswochenende in Mai.

Die einheitlichen Vereinslogos

Anfang des Jahres haben wir uns entschieden ein neues Vereinswappen zu entwerfen. Es sollte rund sein um es vielseitig zu verwenden. Es gibt auch die Variante mit einem Namensfeld um es als Ansteck Button's zu verwenden.



Der erste Lucenaytreff 2018



Am 11.03.2018 traf sich der Freundschaftskreis Waldesch-Lucenay zum Frühlingserwachen. Trotzdem das Wetter nicht gerade frühlingshaft war, nahmen rund 15 Personen an unserer kleinen Wanderung rund um Waldesch teil. Nach 1 ½ stündiger Wanderung versorgte uns dann Joachim mit einer Erfrischung an der Grillhütte. Danach setzten wir unseren Weg fort zu Rosis Wanderstube. Dort wartete schon eine kleine Gruppe, die die Strecke verkürzt hatte oder nur beim gemütlichen Teil des Nachmittags dabei sein wollten. So wurde dann die Gruppe auf 22 Personen „aufgestockt“. Nach einem leckeren Mittagessen verbrachte man den restlichen Sonntag zusammen in geselliger Runde. Es wurde viel erzählt und gelacht, vor allem wenn Rosi in Ihrem Element war und wieder aus dem „Nähkästchen“ plauderte.

Da blieb kein Auge trocken. Es war ein toller Tag den wir mal wiederholen sollten.

Fahrt nach Lucenay 2018

Unsere Tour nach Lucenay-lès-Aix 2018 war ein voller Erfolg. Am 10.05. (Vatertag) trafen sich alle Mitreisenden am Lucenay Platz in Waldesch, um ein letztes Mal mit unserem Busfahrer Hans nach Frankreich zu fahren.



Nachdem alle Gepäckstücke, Gastgeschenke und unsere Verpflegung im Bus verstaut waren, fuhren wir sogar fast pünktlich ab. Gegen 13.30Uhr erreichten wir dann den Rastplatz Toule an dem wir ein reichhaltiges Picknick zu uns nahmen.



Frisch gestärkt ging es wieder auf die Autobahn. Vorbei an Metz, Nancy und Dijon weiter auf der Route National bis nach Lucenay, wo wir denn endlich - pünktlich um 18Uhr - unsere Freunde wiedersehen konnten.



Die Freude darüber war wie immer sehr groß.

Nach der offiziellen Begrüßung verbrachten wir den Abend in den jeweiligen Gastfamilien.



Am Freitag gegen 11.30Uhr fuhren wir mit unseren Freunden nach Bourbon Lancy.



Dort nahmen wir im ***Restaurant „Le Cloître“ gemeinsam ein 3-Gänge Menü zu uns.



Dieses Restaurant liegt mitten im ältesten Thermen Kurviertel Frankreichs, das wir im Anschluss in 2 Gruppen besichtigten.



.....Fortsetzung auf der nächsten Seite

Jahresbericht 2018



Ein Teil der Gastfamilien fuhr nach Digoin zu einer Bootsfahrt auf dem Canal Central. Es war ein schöner Tag mit Freunden, der am Abend mit einer großen Party und einem reichhaltigen, selbstgemachten Buffet, erst weit nach Mitternacht endete.

bestiegen wir mit einem Lachenden und einem Weinenden Auge den Bus.



Kuren in Frankreich war vor über hundert Jahren wohl mal ein sehr illustres Treiben. „Patienten“ wurden wie König und Königin behandelt und ließen sich mit Hilfe der heißen Quellen aus Bourbon Lancy heilen.

Noch heute wird der Kurbetrieb in Bourbon Lancy aufrechterhalten. Der Luxus von einst, mit je einem Diener pro Patient und den Tragesänften gehört jedoch der Vergangenheit an. Abends wurde dann wieder in den Gastfamilien unsere Freundschaft gefeiert.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Gastfamilien. Einige fuhr nach Moulins zum Shoppen, andere nach Nevers auf die Vintage Messe der 50er Jahre.



Am Sonntagmorgen (Muttertag) nach wenig Schlaf hieß es dann leider wieder Abschiednehmen. Da sogar der Himmel weinte, musste die Verabschiedung in der schon gereinigte Halle, wo wir Stunden zuvor noch gefeiert hatten, erfolgen. Nach kurzen Abschiedsreden und dem obligatorischen Abschlussfoto



Nach ca. 20 Kilometer wurde es sehr ruhig im Bus. Fast alle schliessen zufrieden mit einem Lächeln auf den Lippen ein. Nur einer schief nicht, unser Busfahrer Hans, denn der brachte uns im Dauerregen wieder nach Waldesch.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlichst für alle Fahrten, die Hans für uns gemacht hat bedanken. Seine ruhige und sichere Fahrweise werden wir alle sehr vermissen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Hans zukünftig auf einem Platz im hinteren Teil des Busses als Mitreisender Platz nehmen würde. DANKE



Hans, unserem Buslenker!



Jahresbericht 2018

Unser Sommerfest „Rund-ums-Bürgerhaus“

Am 18.08.2018 feierten wir zum zweiten Mal unser Sommerfest „Rund ums Bürgerhaus“. Viele große und kleine Gäste konnten wir an diesem Tag willkommen heißen.



Die kleinen tobten sich auf der Hüpfburg aus und die größeren Gäste konnten sich beim Boule oder auch beim Schätzspiel vergnügen.



Die Kaffee und Kuchentheke sowie auch unsere Grillecke rundeten das Sommerfest 2018 ab. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch Gäste aus Lucenay, George und Anni, extra zu unserem Fest angereist waren um mit uns gemeinsam zu feiern. Auch der Wettergott war

an diesem Tag an unserer Seite. Er besuchte uns mit herrlichstem Sommerwetter im Gepäck.



So konnten wir bis spät in die laue Sommernacht feiern. Leider war aber auch der Fehlerteufel im Vorfeld aktiv und hatte uns einen groben Fehler in unsere Ankündigung im „Blättchen“ eingebaut, denn unser Fest war dort auf einen Tag später datiert. Dafür möchten wir uns bei allen, die an diesem vermeintlichen Tag auf dem leeren Platz vor dem Bürgerhaus standen, entschuldigen.



Kurzer Einblick in unsere Vorstandsarbeit

Der Vorstand des Freundschaftskreises besteht aus 8 Personen die sich zur Aufgabe gemacht haben, die Deutsch - Französische Partnerschaft zu Leben und Erlebbar zu gestalten. So bereiten wir in ca. 8-9 Vorstandssitzungen unsere Veranstaltungen im ganzen Jahr vor, arbeiten Konzepte aus und kümmern uns um alles rechtliche was unsere Partnerschaft so braucht. Im Jahr 2018 hat uns ein großes Thema fast an den Rand der Verzweiflung gebracht. Die europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) legt für Vereine

die gleichen Maßstäbe an wie für Unternehmen. Auch gemeinnützige Vereine sind von dem neuen europäischen Datenschutzgesetz betroffen. Wer Daten über seine Mitglieder speichert, eine Vereins-Homepage betreibt oder das Vereinsleben für die Öffentlichkeit dokumentiert, muss dabei neue Regeln beachten.

Neue Informations- und Auskunftspflichten

Der Verein muss ganz genau auflisten, welche Daten er speichert und was er damit vorhat. Die Datenverarbeitung ist an die vorher festgelegten Zwecke gebunden. Für alles, was darüber hinaus geht, muss die Einwilligung des Betroffenen eingeholt werden.

Verzeichnis für Verarbeitungstätigkeiten anlegen und pflegen

Die DSGVO schreibt vor, dass der Verein jede Datenverarbeitung dokumentiert. Dazu wird eine Tabelle angelegt, in dem alle Verarbeitungstätigkeiten notiert werden. Das Begleichen einer Rechnung gilt ebenso als Datenverarbeitung wie die Veröffentlichung von Fotos auf der Vereinsseite. In dem Verzeichnis werden alle für den Datenschutz relevanten Informationen vermerkt, etwa, mit welcher Begründung die Daten gespeichert werden und für wie lange. Die Dokumentation bedeutet natürlich einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand. Doch im Fall einer Überprüfung, muss der Verein belegen können, dass er alles richtig gemacht hat.

Einwilligung für Fotos und Vereinsberichte einholen

Viele Vereine geben auf ihren Webseiten oder in Gemeindeblättern Einblicke in ihr Vereinsleben.

Weiter auf der nächsten Seite

Jahresbericht 2018

Sie veröffentlichen beispielsweise Fotos von ihren Veranstaltungen im Internet. So etwas muss mit den Mitgliedern vorher abgestimmt sein – und der Verein muss jederzeit nachweisen können, dass er das Einverständnis der Betroffenen hat. Wer auf Nummer sicher gehen will, holt sich eine schriftliche Einverständniserklärung ab. Natürlich kann der Betroffene seine Einwilligung jederzeit widerrufen.

Sicherheitsmaßnahmen ergreifen

Der Verein muss dafür Sorge tragen, dass die Daten sicher aufgehoben sind. Das fängt schon beim Umgang mit Passwörtern an. Regelmäßige Software-Updates und eine moderne EDV-Ausstattung sowie Verschlüsselungstechnologien sollen ebenfalls zur Datensicherheit beitragen. Im Fall einer Datenpanne oder eines Hackerangriffs ist innerhalb von 72 Stunden die zuständige Landesbehörde zu benachrichtigen.

Also haben wir uns hingesezt und die neue DSGVO studiert, Auszüge genommen, geschaut was für uns zutrifft.

Die schwierigen Gesetzestexte mit ihren eventuellen Vertragsstrafen, falls etwas nicht richtig für uns umgesetzt wird kreisten wochenlang in unseren Köpfen herum.

Von Behörden oder auch anderen Institutionen wurde keine passende Hilfe angeboten.

Desweiteren musste jedes Vorstandsmitglied eine Verpflichtung unterschreiben das Er oder Sie die DSGVO verstanden hat und umsetzt.

Es waren viele Stunden die wir damit verbracht haben.

Herausgekommen ist:

Die Datenschutzrichtlinien über 19 Seiten wo die Gesetzestexte in Kurzform Aufgeführt sind und wie sie bei uns umgesetzt werden.

Eine neue Datenschutzerklärung über 10 Seiten wo nur das drin steht was wir an Daten Verarbeiten und wie wir damit um gehen. Die auch auf unserer Homepage angegliedert wird.

Ein neuer Mitgliedsantrag der jetzt genau aufschlüsselt wer mit welcher Verarbeitung seiner Daten wie einverstanden ist.

Ein Verzeichnis zur Verarbeitungstätigkeit jedes einzelnen Vorstandsmitgliedes, wer Was für Daten wie Verarbeiten muss und wer für Welche Daten Verantwortlich ist.

Diese Ergebnisse sind beim 1. Vorsitzenden einzusehen oder auch zu ordern.

Zum Glück ist es nicht in jedem Jahr so stressig wie in diesem Jahr mit der DSGVO. Die Arbeit hat sich aber gelohnt und wir sind nun für die nächsten Jahre Datenschutztechnisch gut aufgestellt und können uns wieder unserem Kerngeschäft, der Deutsch - Französischen Partnerschaft widmen. Denn das ist das was unsere Vorstandsarbeit aus-, und uns allen sehr viel Spass macht.

Unser Lucenaytreff „Im Advent 2018“

und ein schönes Wochenende mit Freunden

Es ist Winter geworden in Waldesch und der Freundschaftskreis hatte alle Mitglieder und Waldescher Bürger eingeladen ein paar schöne Stunden im Advent in einem tollen Ambiente zu verbringen.



Nachdem die „Alte Schmiede“ von Franz Bollinger festlich dekoriert war, konnten wir, am Freitagabend vor dem 2 Advent, ab 19:00 Uhr mit dem Lucenaytreff starten.

Nachdem unser 1. Vorsitzender, Martin Bartmann die Gäste begrüsst hatte, ließ man sich die winterlichen Ofenvariationen an unserem reichhaltigen Buffet munden. Anschließend bereitete die Vereinsjugend einige Crêpes-Variationen zu. Gut gestärkt wurde dann gefeiert und das Ambiente genossen. Zwischenzeitlich wurden Lose gekauft um bei der anschließenden Verlosung die besten Preise zu gewinnen. Alle waren angespannt als es endlich losging und die ersten Nummern aufgerufen wurden.



Jahresbericht 2018

Neben vielen hochwertigen Preisen gab es auch noch eine Magnum Flasche Champagner, eine „Burgunderweinprobe“ und eine „Köstliche Weltreise“ zu gewinnen. Bei dieser Tombola konnte keiner verlieren, denn jeder Gast der anwesend war bekam vom Verein eine „Tüte Genuss“ geschenkt. Die Überraschung war uns gut gelungen und so kam es, dass wir den Abend bei Weihnachtsmusik und tollen Gesprächen ausklingen liessen.

Am nächsten Morgen stieg dann die Aufregung in den Gastfamilien leicht an, denn unsere Gäste aus Lucenay (10 Personen) waren seit 5 Uhr schon auf dem Weg zu uns. Gegen Mittag wurden sie schließlich mit einem großen Hallo begrüßt. Den Nachmittag verbrachten



alle Freunde in den Gastfamilien die die Zeit nutzten um in Koblenz Weihnachtsgeschenke für die Familien in Lucenay zu besorgen. Gegen 18 Uhr traf man sich auf dem Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus Waldesch. Nachdem uns der Glühwein erwärmt hatte, kehrten wir gemeinsam zu unserem 1. Vorsitzenden in die „Party-Schmiede“.



Warmer Eierpunsch und selbstgemachte Liköre machten die Runde.

Das anschließende Buffet, das alle Gastfamilien zusammengestellt hatten war sehr reichhaltig und wurde von allen anwesenden bestaunt und verzehrt. Bis kurz nach Mitternacht wurde noch viel gelacht und gefeiert.



Sonntags wurden, in kleineren Gruppen die Weihnachtsmärkte der Region besucht. „Marche de Noël médiéval“, ein mittelalterlicher Weihnachtsmarkt mit Gaukler und Minnesängerinnen in Siegburg, war einer von vielen Märkten die angesteuert wurden. Met nach alten Rezepten gebraut und Wildschwein vom Spieß, da konnte kaum jemand widerstehen. Auch die Artikel, die man kaufen konnte haben sehr gut in das mittelalterliche Flair gepasst.



Sonntagabend sollte dann der allgemeine Treffpunkt auf dem Waldescher Weihnachtsmarkt der krönende Abschluß werden. Doch kurz vor 18 Uhr gabs leider (Wetterbedingt) nur noch einen leckeren Glühwein. Ganz spontan wurden wieder die Stühle bei Bartmanns aufgestellt und ein leckeres Potluck zusammen getragen. „In großer Runde lässt es sich eben am besten Feiern“ hörte man Christine sagen

als sie den Nachhauseweg zu Ihrer Gastfamilie antrat.



Am Montagmorgen hieß es dann wieder Abschied nehmen. „Die Zeit an diesem schönen Wochenende bei unseren Freunden in Waldesch verging mal wieder viel zu schnell“ war an diesem Morgen die einheitliche Meinung aller Beteiligten.



Unsere französischen Freunde bedankten sich für dieses schöne und abwechslungsreiche Wochenende bei Ihren Gastgebern und wurden mit einem "Au revoir et bonne route" verabschiedet. Auf Wiedersehen und gute Fahrt bis zum nächsten Wiedersehen im Februar zum „Sauerkrautfest“ in Lucenay.



Der Vorstand hat noch eine Bitte an euch. Tragt den Partnerschaftsgedanken in den Ort hinaus. Unterhaltet euch mit euren Nachbarn, euren Familien oder auch mit euren Freunden über unseren Verein und über unsere Freunde in Lucenay. Denn wie Ihr eben gelesen habt gibt es bei uns ein reges Vereinsleben. Diese Freundschaften die in den letzten 51 Jahren in den beiden Gemeinden entstanden sind und auch noch entstehen können sind Zeugnisse einer gelebten Deutsch - Französischen Verständigung.



Termine 2018/19

Wir sehen uns!

- 07.12.2018 Lucenaytreff zum Advent
- 16.02.2019 Sauerkrautfest in Lucenay
- ??.04.2019 Lucenaytreff „Boule spielen“
- 23.05.2019 Lucenaytreff „Infoabend“ in Waldesch
- 30.05. bis 02.6. Freundschaftsbesuch in Waldesch
- 31.08. + 01.09.2019 Stand am Handwerkermarkt
- 24.10.2019 Mitgliederversammlung im Bürgerhaus
- 06.12.2019 Lucenaytreff zum „Advent“

(Infos zu Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben auch unter www.fsk-waldesch.de zu sehen)

Impressum

Redaktion:

Martin Bartmann

Herausgeber:

Freundschaftskreis
Waldesch - Lucenay-lès-Aix

Anschrift:

Römerstr. 15, 56323 Waldesch

Homepage:

www.fsk-waldesch.de